

Explosive Wundertüte

Hidden & Dangerous 2

Mitten im Krieg: In realistischen Gefilden schlägt sich Ihre Vier-Mann-Truppe durchs Feindesland.

Vor anderthalb Jahren veröffentlichten Take 2 und die tschechischen Entwickler Illusion Softworks mit **Hidden & Dangerous** einen sehr guten Taktikshooter. Mit dem in Kürze erscheinenden Nachfolger wollen die Entwickler noch eins drauflegen. An der Grundsituation hat sich wenig geändert: Nach wie vor tobt der Zweite Weltkrieg; mal befehligen Sie ein vier Mann starkes Platoon mit individuellen Eigenschaften, mal sind Sie in den komplexen Missionen ganz auf sich allein gestellt. 23 Aufträge in neun Kampagnen versprechen Abwechslung und Spannung. Sie können neuerdings auch mit computergesteuerten Personen interagieren und Entscheidungen treffen, die Spielverlauf und Story beeinflussen. Außerdem versichern die Entwickler, dem Schwierigkeitsgrad den Zahn zu ziehen – Teil 1 war schließlich bockschwer!

Im Osten viel Neues

Die neu programmierte Spiel-Engine erlaubt neben schönerer Grafik mehr Interaktion und noch realistischere Effekte. So



Sämtliche **Fahrzeuge** im Spiel können Sie beschlagnahmen und benutzen. Wagen wie dieser Lkw, Flugzeuge oder Artillerie stehen Ihnen zur Verfügung.



Auch in **tropischen Gefilden** müssen Sie mit Ihrer Kampftruppe Gebäude stürmen und Gegner austricksen.

soll nun wirklich jeder und alles natürlich agieren; selbst weggeworfene Zigaretten hauchen ihre letzte Glut physikalisch korrekt aus. Auch können Sie beispielsweise gegnerischen Soldaten den Helm vom Kopf schießen oder durch Wände ballern. Selbstverständlich lassen sich wieder sämtliche herumstehenden Fahr- und Flugzeuge anektieren und bedienen. Auch die restliche Grafik machte nicht nur dank der per Motion-Capturing animierten Soldaten einen sehr guten Eindruck: Wirklichkeitsnahe Lokalitäten reichen von den grünen Wiesen Englands bis zu den schneebedeckten Wäldern Norwegens. Und dieses Mal haben die Entwickler dem Multiplayer-Modus stärkere Aufmerksamkeit gewidmet; hier dürfen Sie auch für die Achsenmächte kämpfen. Eventuell werden Sie sogar gemeinsam mit Freunden die

Singleplayer-Missionen lösen können; über diese Option denken die Entwickler noch nach.

Die Wildgänse kommen

Auch die KI bekam zusätzlichen Feinschliff: Die Gegner reagieren nicht nur (wie üblich) auf Fußspuren, Geräusche oder tote Kameraden; sie kommunizieren auch miteinander, vereinen ihre Kräfte und gehen taktisch gegen Sie vor. Freilich begegnen Sie dieser Bedrohung nicht mit leeren Händen. Mannigfaltige, akkurat nachgebildete Waffen mit

realistischer Ballistik stehen zur Auswahl. Zusätzlich dürfen Sie besiegten Gegnern die Kanonen abnehmen und selbst verwenden. Neu ist, dass Sie jetzt auch beispielsweise mit dem Kolben eines Gewehres zuschlagen können, um möglichst wenige Geräusche zu verursachen. Auch die Einheitensteuerung haben die Designer verbessert: So schicken Sie jetzt Ihre Mannen nicht mehr über umständliche Wegpunkte ins Gefecht, sondern per einfacher zu handhabendem Befehlsmenü. **PK**

Hidden and Dangerous 2

Genre: 3D-Action **Hersteller:** Illusion Softworks
Termin: 4. Quartal 2001 **Ersteindruck:** Sehr gut

Paul Kautz: »Was wir bislang zu sehen bekamen, macht einen guten Eindruck. Hidden & Dangerous 2 sollte seinen Vorgänger problemlos toppen können. Ich bin gespannt, wie es sich im Vergleich mit dem starken Konkurrenten Operation Flashpoint schlagen wird.«